



University of Kelaniya – Sri Lanka  
Centre for Distance and Continuing Education

Bachelor of Arts (General) Degree Second Examination (External) – 2019

August / September 2023

Faculty of Humanities

German (New/ Old Syllabus)

German – GERM E 2015

Guided Writing, Comprehension & Analysis of Grammatical Structures

No. of questions: 05

Time: 3 hrs

Answer all questions

**I. Bitte ergänzen Sie das Verb im Perfekt oder im Präteritum!**

1. Bis zu meinem zwölften Lebensjahr \_\_\_\_\_ *lernte* \_\_\_\_\_ (lernen) ich zu Hause Deutsch und Französisch.
2. Ich \_\_\_\_\_ *habe* \_\_\_\_\_ das Buch ins Regal \_\_\_\_\_ *gelegt* \_\_\_\_\_ (legen).
3. Wir \_\_\_\_\_ gestern in den Stadtpark \_\_\_\_\_ . (gehen)
4. Ich \_\_\_\_\_ eigentlich keine Lust, spazieren zu gehen. (haben)
5. Am Wochenende \_\_\_\_\_ wir die Großeltern \_\_\_\_\_ . (besuchen)
6. Im Januar \_\_\_\_\_ wir für zwei Wochen in Thailand. (sein)
7. Die Kinder \_\_\_\_\_ den neuen Film sehr spannend. (finden)
8. Wer \_\_\_\_\_ das Licht im Wohnzimmer \_\_\_\_\_ ? (ausschalten)
9. Auf der Geburtstagsparty von Maria \_\_\_\_\_ wir viel \_\_\_\_\_ . (tanzen)
10. Es \_\_\_\_\_ auf der Party sehr viel zu essen und trinken. (geben)
11. Unsere Cricket-Mannschaft \_\_\_\_\_ das Spiel gegen Pakistan. (verlieren)
12. Die Sekretärin \_\_\_\_\_ den Brief sehr schnell \_\_\_\_\_ (schreiben)

( /15)

## II. Ergänzen Sie die Relativpronomen!

z.B.: Meine Freundin, die in Berlin arbeitet, besucht mich nächste Woche.

1. Ich lese das Buch, \_\_\_\_\_ du mir empfohlen hast.
2. Der Lehrer fragte mich nach dem Schüler, \_\_\_\_\_ heute nicht da ist.
3. Hier ist mein neuer Laptop, \_\_\_\_\_ ich am Samstag gekauft habe.
4. Das ist die Schwester meiner Nachbarin, \_\_\_\_\_ in Hamburg arbeitet.
5. Die Touristen, \_\_\_\_\_ wir geholfen haben, haben uns gedankt.

( /10)

## III. Ergänzen Sie bitte die Konjunktionen!

*dass obwohl deshalb denn wenn da als weil*

z.B.: Da ich meine Zeitungen vergessen habe, langweile ich mich auf dieser Zugfahrt.

1. Tim kann schon lesen, \_\_\_\_\_ er erst 3 Jahre alt ist.
2. Ich zeige dir meine neue Wohnung, \_\_\_\_\_ du mich besuchen kommst.
3. Ich habe großen Hunger, \_\_\_\_\_ ich habe heute noch nichts gegessen.
4. Wir freuen uns sehr, \_\_\_\_\_ wir bald nach Paris fliegen.
5. Ich beeile mich, \_\_\_\_\_ die Vorlesung gleich beginnt.
6. Maria sagte, \_\_\_\_\_ sie morgen einen Termin beim Zahnarzt hat.
7. Anna möchte im Regen spazieren gehen, \_\_\_\_\_ sie Fieber hat.
8. Frau Winkler will in Spanien arbeiten. \_\_\_\_\_ lernt sie Spanisch.
9. \_\_\_\_\_ du Lust hast, können wir heute einkaufen gehen.
10. \_\_\_\_\_ ich 10 war, hatte ich einen Unfall.

( /15)

#### IV. Bitte lesen Sie den folgenden Text und beantworten Sie die Fragen

### Urlaub am Meer gestern und heute



Millionen Deutsche verbringen jährlich ihren Urlaub am Meer. Deutschlands Küsten sind besonders beliebt. Noch vor 200 Jahren war das Sonnenbaden kaum bekannt und die wenigsten Menschen konnten schwimmen.

Egal, wo man im Sommer Urlaub macht, Deutsche trifft man immer: mit Sonnenschirm, Handtuch und Sonnencreme an Mallorcas Stränden, an Frankreichs Atlantikküste oder an der italienischen Adria. Am liebsten machen die Deutschen aber Urlaub im

eigenen Land. Jährlich fahren Millionen Touristen an die Nord- und die Ostsee. Das war allerdings nicht immer so.

Noch im 18. Jahrhundert galt das Meer für viele Menschen als Reich des Satans, wo gefährliche Ungeheuer wohnten. Diese Vorstellung änderte sich erst, als die Briten die Heilkraft des Salzwassers entdeckten. Schon 1780 war Brighton ein lebhafter Kurort.

Die Deutschen nahmen das als Vorbild und machten es den Briten nach. Das erste deutsche Seebad entstand 1793 an der Ostsee in Heiligendamm, wenig später folgte ein zweites auf der Nordseeinsel Norderney. Während im Jahr 1800 nur 250 Gäste auf der Insel Urlaub machten, sind es heute etwa 750.000 jährlich.

Die Anreise blieb jedoch lange Zeit schwierig. Von Hamburg bis zur Nordseeküste brauchte man mit der Kutsche bis zu 30 Stunden. Die Pferde mussten auf dem Weg sechsmal gewechselt werden. Nur die Reichen konnte sich also so eine Reise leisten. Das änderte sich erst, als die ersten Eisenbahnen an die Küsten fuhren. Schwimmen konnte damals übrigens noch fast niemand. "Die meisten blieben nicht einmal zwei Minuten im Wasser, manche nur Sekunden", erzählt Manfred Bätje vom Bade-Museum auf Norderney.

Männer und Frauen badeten damals selbstverständlich noch getrennt, und die Frauen trugen sackartige Kleider, um keine nackte Haut zu zeigen. Erst zu Beginn des 20. Jahrhunderts kam das Sonnenbaden in Mode. Braune Haut war nicht mehr nur Zeichen von harter Arbeit im Freien, wie sie für Bauern typisch war. Heute ist neben dem Bräunen auch die Gesundheit ein zentrales Thema: die gute Meeresluft, das heilende Meerwasser und das Meersalz sind Gründe, warum die Deutschen so gern an Deutschlands Küsten Urlaub machen.

Quelle: [www.dw.com/de](http://www.dw.com/de)

**A) Kreuzen Sie an! Richtig oder falsch? Wenn falsch korrigieren Sie bitte den Satz.  
(10 Punkte)**

	richtig	falsch
1) Das erste deutsche Seebad gab es an der Nordsee.		
2) Die Deutschen haben die Idee der Seebäder von den Engländern übernommen.		
3) Früher konnten nur die Reichen schwimmen.		
4) Bevor es Badekleidung gab, schwammen die Menschen nackt.		
5) Frankreich ist das beliebteste Urlaubsziel der Deutschen.		

**B) Beantworten Sie die folgenden Fragen in eigenen Worten und in ganzen Sätzen.  
(20 Punkte)**

- 1) Warum kamen die Menschen damals auf Pferden zum Strand?
- 2) Was dachten die Leute im 18. Jahrhundert über das Meer?
- 3) Warum verbrachten die Menschen nur wenig Zeit im Wasser?
- 4) Warum machen die Deutschen so gerne Urlaub an Deutschlands Küsten?
- 5) Wo machen die Menschen in Sri Lanka gerne Urlaub? Welche Orte sind beliebt?

### **V. Schriftlicher Ausdruck**

Ihr Brieffreund/ Ihre Brieffreundin aus Deutschland plant eine Reise nach Sri Lanka im November. Er/Sie stellt viele Fragen. Schreiben Sie einen Brief an Ihren deutschen Brieffreund/ Ihre deutsche Brieffreundin. Achten Sie auf die folgenden Punkte und schreiben Sie mindestens 2-3 Sätze zu jedem Punkt.

- Fragen Sie, wie es/ ihr geht und was sie /er zurzeit macht.
- Wie ist das Wetter im November in Sri Lanka?
- Welche Transportmittel sind vorhanden, durch Sri Lanka zu reisen?
- Welche Städte und Sehenswürdigkeiten soll er/sie unbedingt besuchen?
- Wo kann er/sie übernachten z.B.: Hotels, Gästehäuser, Pensionen?
- Was soll er/sie an Kleidung mitbringen?
  - Vergessen Sie bitte die Anrede und den Schluss nicht!

( /30)